

Erledigt

VORSICHT Inkompatibilität MacOS 10.13

Thunderbolt 3/ UAD2 Satellite

Beitrag von „griven“ vom 25. November 2017, 01:58

Naja klares Jein an der Stelle. Die Treiber werden eben für die Plattformen entwickelt auf denen sie laufen sollen und wenn bei macOS auf Apple Hardware der TB immer auf dem PCIe 16_3 Slot hängt dann ist es nachvollziehbar das man die Treiber eben genau daran bindet logistisch nachvollziehbar, logisch vielleicht nicht aber...

Apple bietet nur einen sehr begrenzten Pool an Hardware und selbst der diversifiziert sich noch denn TB haben längst nicht alle Macs wird also eine Hardware entwickelt die nur eine bestimmte Range von Geräten wirklich unterstützen muss dann liegt doch der Schritt nahe die dazu gehörigen Treiber so simpel wie möglich zu halten (letztlich eine Kostenfrage). Nimmt man nun an, dass ein Gerät auf das der Treiber passen soll nur dann funktionieren muss wenn gewisse Vorraussetzungen geben sind die sich durch die eingesetzte Plattform ergeben kann man eine Menge Geld sparen indem man darauf verzichtet eine differenzierte Erkennung zu implementieren anders gesprochen auf einer Darwin Plattform hängen (natürlich exemplarisch gesprochen) TB Geräte immer auf einem bestimmten Slot und wenn dem nicht so ist gibt es entweder kein TB oder das Gerät ist nicht berechtigt den Treiber zu laden. Das es bei einem Hackintosh hier zu einem Crash kommt ist auch wieder dieser Engstirnigkeit geschuldet denn in der Apple Welt gibt es TB oder nicht und wenn es TB gibt dann auf dem entsprechenden Port anders gesprochen das Problem tritt im Mikrokosmos der Entwickler nicht auf weil das Gerät unter normalen (und das sind die Rahmenparameter in denen entwickelt wird) Umständen gar nicht erkannt werden dürfte. Am Hackintosh sieht das freilich anders aus denn da ist der TB Controller vorhanden wo immer er steckt und über die Device und VendorID wird auch der Treiber geladen allerdings erkennt dieser Treiber das da was nicht stimmen kann und anstatt einfach 1. den Dienst zu verweigern oder sich 2. an die Gegebenheiten anzupassen schmeißt er eine Panik und ist fertig damit.

Seitens der Hersteller gibt es keinen wirklichen Druck daran was zu ändern denn schließlich ist die Mac Plattform ausreichend definiert und man stellt eben auch nur dafür her und damit sind die fertig...